

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0411009

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Twister
Typ TS 605
Radgröße 6 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
45.A2	TS 605.45.A2 / Z06 Ø 63,3 x Ø 54,1	4/100/54,1	45	580	1950	9/2009
45.A2	TS 605.45.A2 / Z05 Ø 63,3 x Ø 56,1	4/100/56,1	45	580	1950	9/2009
45.H1	TS 605.45.H1 / ohne Ring	4/100/56,1	45	580	1950	9/2009
45.A2	TS 605.45.A2 / Z04 Ø 63,3 x Ø 56,6	4/100/56,6	45	580	1950	9/2009
45.A2	TS 605.45.A2 / Z03 Ø 63,3 x Ø 57,1	4/100/57,1	45	580	1950	9/2009
45.A2	TS 605.45.A2 / Z01 Ø 63,3 x Ø 60,1	4/100/60,1	45	580	1950	9/2009
45.A3	TS 605.45.A3 / ohne Ring	4/108/63,4	45	580	1950	9/2009
25.P2	TS 605.25.P2 / ohne Ring	4/108/65,1	25	580	1950	9/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47779
Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung TS 605 (s.o.)
Radgröße 6Jx15H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UW ww. UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	155/60R15	45	580
4/108	155/60R15	25	580
4/108	155/60R15	45	580

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,593 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im September 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	TS 605	09.10.2009
	mit Änderung vom	22.01.2014
Radzeichnung	3217-07	28.04.2009
	mit Änderung vom	20.01.2014
Radzeichnung	3218-08	24.04.2009
	mit Änderung vom	17.01.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-01	05.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Zentrierringzeichnung	1302-05	03.12.1991
	mit Änderung vom	24.10.2007
Nabenkappenzeichnung	3247-01	22.05.2009
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Beschreibung	-	21.07.2017
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. September 2017

S. Blauth



Blauth

00278092.DOC